



ST. RÖGENER HEROLD



Pfadfindergruppe auf Audienz beim König

Am heutigen Tage empfing seine Hoheit, der König von St. Rögen, eine wiener Pfadfindergruppe zu einer Audienz.

Der König bot die Pfadfinder um Hilfe. All seine Ritterorden sind zerstritten, nachdem sie gemeinsam die Dracheneier gestohlen haben und an die verschiedenen Ländereien verteilt haben. Doch nun ist der Drache zurückgekehrt und hat unsere geliebte Prinzessin entführt.

Unser König will das natürlich nicht auf sich sitzen

Wie nennt man einen Ritter ohne Helm?

Willhelm

lassen, sondern, mit der Hilfe der tapferen Pfadfinder, die Ländereien alle wieder vereinen und unter einem gemeinsamen Wappen den Kampf mit dem Drachen aufnehmen.

Die Pfadfinder reisten extra mit einem Bus aus dem fernen Meidling an und veranstalten hier ein Lager. Bei sonnigstem Wetter schlugen sie neben der alten Wehrkirche ihre Zelte auf und wurden pünktlich, als sich die Arbeit dem Ende zuneigte, mit einer angenehmen Abkühlung belohnt.

Im Laufe ihres Aufenthalts sollen die Kinder die verschiedenen Ritterorden befrieden, ihre kleinen Wappen verdienen und wieder zum großen Gesamtwappen zusammenfügen.

Eine große Aufgabe, die auf sie zukommt, doch nach einem Entspannten Lagerfeuer werden sie sich ab morgen dieser Aufgabe stellen und ihr hoffentlich mehr als gewachsen sein.



Nach Eingang eines
Fahndiebstahlerlaubnisantrags
werden findige
Verteidigungsstrategen gesucht

**Funktionierende Krone
gesucht!**

Weisheit des Tage
Fremdes Zelt: Tabu!
Eigenes Zelt: Juhu!



T. RÖGENER HEROLD



Die Pfadfinder erzielen erste Erfolge!

Nach Besuchen bei Mönchsorden, Gauklergilde und den Verbannten wurden die ersten drei Wappen verdient.

Die Pfadfinderkinder erzielten heute hervorragende Erfolge bei ihrem Auftrag, die Wappen zu erhalten und das Königreich wieder zu vereinen.

Schon in der Früh ging es gleich nach dem Aufziehen der Fahne los. Die Kinder besuchten den Mönchsorden und konnten dort bei einer Meditation durchatmen und Kraft für den weiteren Tag sammeln.

Diese Kraft brauchten sie dann auch, um sich das nächste Wappen bei der Gauklergilde zu verdienen. Dort mussten sie ihr Können in der Gauklerei unter Beweis stellen. Unter Anderem zeigten sie ihre Geschicklichkeit und erzählten ihre besten Witze. Wir freuen uns, einen dieser Witze in dieser Ausgabe präsentieren zu dürfen.



Währenddessen verbrachte ein anderer Teil der Pfadfindergruppe den Tag noch mit Aufbauten. Für die Verpflegung der nächsten Tage wurden drei Kochstellen aufgebaut.



Nach dem Abendessen gab es ein großes Gemeinschaftsspiel im Hof. In der Nacht gelang es dann bei einer gruseligen Nachtwanderung noch ein Wappen von den Abtrünnigen zu erbeuten.

Rätsel:
Was ist wellig und zackig?

Treffen sich zwei Unterhosen in der
Waschmaschine.
Fragt die eine: "Warst du im Urlaub?"
Die andere: "Nein, warum fragst du?"
"Du bist so schön braun geworden!"

Kleinanzeigen

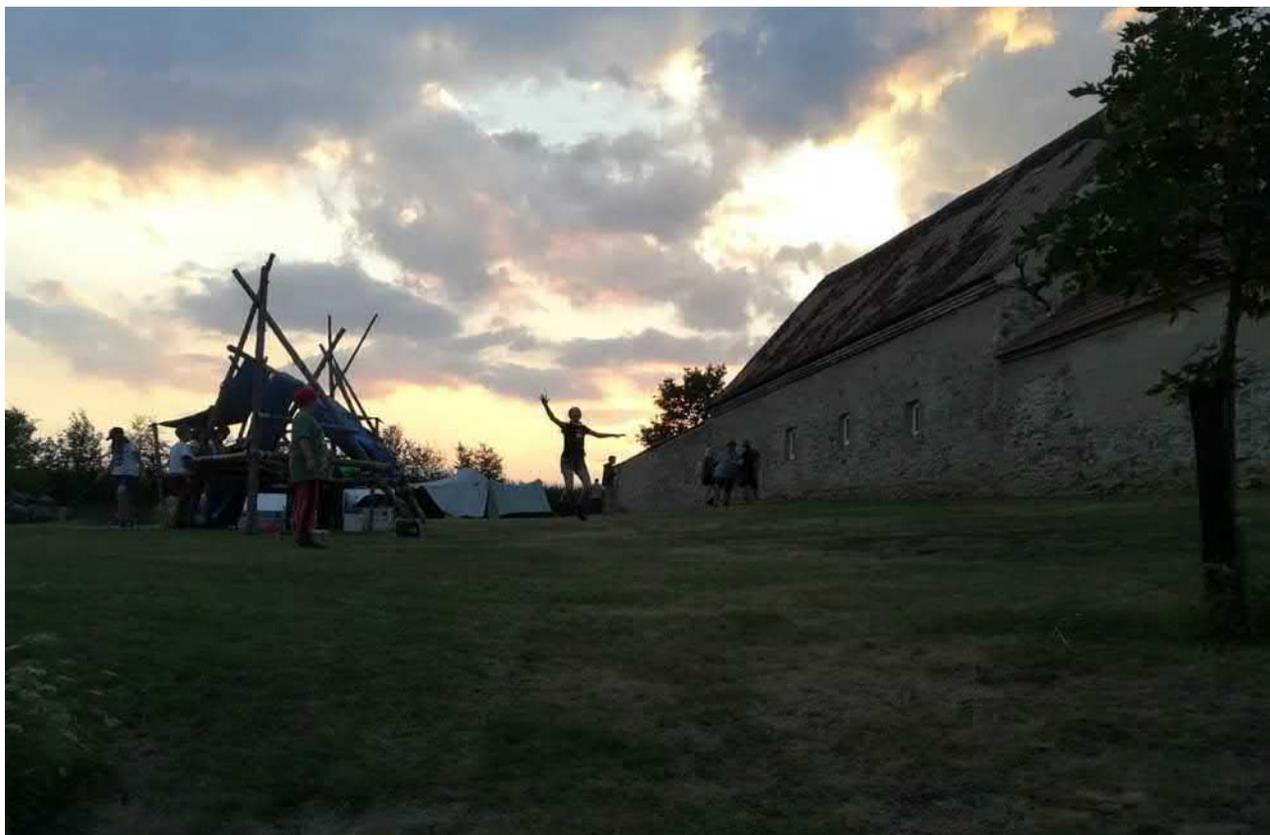
Gestresster Rover sucht dringend
einen Föhn

Gaukler sucht Jonglierlehrer

Unruhen am alten
Pestfriedhof
Pfadfinder schreiten ein



ST. RÖGENER HEROLD



Kochen bis der Burgherr kommt!

Endlich sonniges Wetter! Die Wappenjagd geht weiter und das große Selberkochen beginnt!

Nach dem Fahngruß am Vormittag überraschte uns das Burgfräulein, um das letzte Nacht verdiente Wappen entgegenzunehmen.

Daraufhin trafen die WiWö die Kräuterhexe Irmsa und pflückten diverse Kräuter für ihr alltägliches Vitalitätselixier. Für diese Hilfe erhielten sie ein weiteres Wappen.

Der Rest der Gruppe hat heute für das Mittagessen die Kochstellen eingeweiht. Nach geraumer Zeit waren alle mit gut gelungenen Hascheehörnchen versorgt.

Auflösung von gestern:



Ein Rost natürlich!

Kulinarisch ging es für die GuSp auch am Nachmittag weiter. Der Burgherr ersuchte nämlich um ein besonders köstliches Abendmahl. Diesen Wunsch wollten ihm die GuSp erfüllen, also suchten sie Rezepte, gingen die nötigen Zutaten einkaufen und bereiteten köstliche Mahlzeiten zu. Auf dem Speiseplan standen dann bei einer Patroulle ein Erdäpfelgulasch und bei der anderen abgebratene Erdäpfel mit Röstzwiebeln. Zur Nachspeise gab es dann auch noch mit Schokolade überzogene Obstspieße. Sowohl Vorkoster, als auch Burgherr, waren sehr entzückt und verliehen daraufhin das fünfte Wappen.



Währenddessen stellten die RaRo ihre selbstgebaute Schaukel fertig und die CaEx wollten den nahegelegenen Ort Horn erkunden. Außerdem erneuerten die CaEx in der Nacht ihr Versprechen.

Am Ende des erfolgreichen Tages gab es zum Ausklang ein kleines Lagerfeuer mit Marshmallows.



Das Moschusstier hat Beine vier
In der Mitte, da kann man es
falten!

Geheimtipp!
In Frauenhofen wird die
Schneeräumung bezahlt, in
Horn nicht.

Gesucht!
1kg Mehl für ein leckeres
Erdäpfelgulaasch



T. RÖGENER HEROLD



Auf ins kühle Nass!

Noch bevor der Hahn zu krähen beginnen konnte startete der Tag für die RaRo. Pünktlich um 3:30 wurden sie am heutigen "Team Tue" geweckt und bekamen von den Leitern knifflige Aufgaben gestellt. Danach ging es natürlich wieder zurück ins Land der Träume. Um 8:30, zur Frühstückszeit, mussten sie dann ohne zu Reden das Frühstück austeilen. Weitere Aufgaben umfassten ein puzzle mit verbundenen Augen zusammenbauen.

Auch für die CaEx startete der Tag früher als gewohnt. Sie starteten heute ihre 2-Tages Wanderung.

Für die WiWö und GuSp startete der Tag hingegen ganz klassisch mit Frühstück und Fahngruß. Im Anschluss machten die WiWö Spezialabzeichen in zwei Gruppen. Für den Waldläufer bauten sie eine Laubhütte und beschäftigten sich mit Bodenzeichen. Währenddessen veranstaltete der Rest für den Freizeitmeister ein Merkballtraining und einen Zeichenwettbewerb. Dafür gab es jeweils auch wieder ein Wappen.

Währenddessen kochten die GuSp wieder ihr eigenes Mittagessen.



Da der Tag so sonnig und heiß war gab es am Nachmittag zur Abkühlung ein wenig kühles Nass. Eine Wasserrutsche, Wasserschlacht und eine kleine Flusswanderung standen auf dem Programm.

Alles Gute zum Geburtstag,
liebe Messua!



Suchspiel
Finde den CaEx!



Fahrendiebstahlprognose
Erhöhtes Risiko in der Nacht von
Mittwoch auf Donnerstag

Fliegenfänger sucht Haare

Spruch des Tages
Wir brauchen noch Mus für's
Bett



T. RÖGENER HEROLD



Volle Kraft voraus!

Heute stand die große Tageswanderung zur Rosenburg auf dem Programm.

Die RaRo starteten mit einem kleinen Vorsprung und erkundeten schon im Voraus den Weg.

Doch die WiWö und GuSp folgten nur ein wenig später. Der Weg führte am Stift Altenburg vorbei und durchs Kamptal bis zur Rosenburg. Mit genügend Trinkpausen wurde der Weg erfolgreich bewältigt.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause und einem redlich verdientem Eis ging es hinein in den Burghof und zur Greifvogelschau.



Als dieses Highlight zu Ende war mussten wir uns für den Rückweg schon sputen, denn es waren heftige Gewitter angesagt. Trockenen Fußes erreichten wir gerade noch Stift Altenburg, wo wir Zuflucht fanden. Nur die RaRo, die den Rückweg wieder alleine gingen mussten das Ganze wortwörtlich ausbaden.

Doch letztendlich erreichten alle Wohlbehalten den Lagerplatz.

Inzwischen bei den CaEx: Die 2-Tages-Wanderung

Nach einer kurzen Autofahrt Richtung Retz haben die CaEx ihre Zelte aufgebaut und den Ort

erkundet. Danach hatten alle Spaß und Freude im Retzer Freibad und konnten sich mit einer Pizza stärken. Den Abend haben die CaEx bei der Retzer Windmühle ausklingen lassen. Am nächsten Morgen machten sich die CaEx auf den Weg zur Rosenburg.



CaEx Suchrätsel Auflösung



Kleinanzeigen

Wie nennt man einen dünnen Ritter?
Margarita

Was ist gelb und kann nicht schwimmen?
Ein Bagger

Gesucht!
Verzweifelte Leiter suchen Schlaf



T. RÖGENER HEROLD



Endspurt

Die finale Konfrontation mit dem Drachen rückt immer näher, doch es ist bei weitem nicht alle Hoffnung verloren. Denn die Pfadfinderkinder waren sehr fleißig in ihrer Mission, die Ländereien alle wieder unter einem gemeinsamen Wappen zu vereinen.

Dafür verdienten sie sich eifrig Wappen, doch noch sind ein paar Plätze frei. Heute Vormittag bestanden ihre Bemühungen darin, ein vom Ritter Kunibert vorbereitetes Rittertraining zu absolvieren. In 10 verschiedenen Disziplinen

konnten sie ihre Ritterfertigkeiten unter Beweis stellen und durch ihre großartigen Leistungen ein weiteres Wappen sicherstellen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung zum Mittagessen rief die Bürgermeisterin zum Markttag. Die Kinder unterstützten die Bürger bei ihren Arbeiten und konnten sich somit immer ein paar Silbermünzen verdienen. Diese konnten sie dann nutzen um wiederum die Leistungen der Bürger in Anspruch zu nehmen, oder im Gasthaus kleine Snacks und Naschereien zu erwerben.



Unter anderem halfen sie dem königlichen Kloputzer, dem Hutmacher, der Dirne, dem Boten und dem Gaukler. Hierfür wurden sie mit einem weiteren Wappen entlohnt.

Diese grandiosen Erfolge mussten am Abend mit einer Lagerdisco ausgiebig gefeiert werden. Bei Musik, Speis und Trank fand der Tag einen angenehmen Ausklang.

Was ist ein nackter Ritter?
Entrüftet



Kleinanzeigen

**Liebe Grüße nach
Groß-Siegharts**

**Wo ist der
schirche Lukas?**

**Suche Wunderheiler
für angeschlagenen CaEx
Leiter**



ST. RÖGENER HEROLD



Hurra! Prinzessin aus Drachenfängen befreit

Der heutige Tag wurde vom König zum Jubeltag erklärt, denn den PfadfinderInnen gelang mit der Rettung der Prinzessin das scheinbar unmögliche.

Und das obwohl am Beginn des Tages noch nicht alle Wappen zu sehen waren. Doch dann kam zum Fahngruß unsere Hoheit, der König von St. Rögen zu Besuch und überreichte das letzte Wappen, welches dem Pfadfindervolk selbst gehörte.

Nach Beratung der nun vereinten Orden konnten diese die aktuellen Positionen der Dracheneier

bestimmen. Die 6 Eier befanden sich im Besitz der 6 Druiden.

Um sich als würdig zu erweisen mussten die Kinder die Druiden mit dem richtigen Codewort ansprechen und daraufhin jeweils knifflige Rätsel und Aufgaben lösen. Zum Beispiel umfassten die Aufgaben Sternbilder zu legen, Kräuter zu sammeln, oder Zaubertrankzutaten zu bestimmen.

Aber auch dies meisterten sie bravourös und nahmen die Dracheneier freudig in Empfang. Also machten die mutigen Pfadfinder sich auf den Weg

zum Drachenbau. Um mit dem Drachen möglichst friedlich fertig zu werden, gaben sie die Dracheneier zurück. Während er diese holte kümmerten sich unsere tapferen Helden um die Prinzessin und brachten sie sicher zurück in die Burg.



Zur Feier des Tages rief der König zu einem großen Ritteressen, gefolgt vom Abschlusslagerfeuer. Dort wurden die Gewinner der gestrigen Lagerolympiade gekrönt, Spezialabzeichen verliehen und Überstellungen durchgeführt.

Durch das WiWö-Versprechen bekam Tarik den Dschungelnamen Cattaloo und Marc den Namen Tschikai.

Ebenfalls bei den WiWö verdienten sich drei Kinder, Chua, Amina und Lepix, das Spezialabzeichen Waldläufer und Rana, Baldi, Karibu und Famix den Freizeitmeister.

Bei den GuSp wurde einerseits das neue Allround Abzeichen an Bianca und Selina verliehen. Außerdem wurden Bianca und Sophie zu den CaEx überstellt.

Der RaRo Lukas bekam mit dem Versprechen wieder sein Halstuch verliehen.

Mit einem Blick auf die Mondfinsternis fand der Tag ein schönes Ende.



Kleinanzeigen

Mond gesucht!

Gratulation an alle Olympiadeteilnehmer!

Vielen Dank an den Wunderheiler!



ST. RÖGENER HEROLD



Wir sagen uns auf Wiedersehen ...

Nachdem die PfadfinderInnen gestern ihre, vom König höchstpersönlich auferlegte, Aufgabe gemeistert hatten, hieß es heute Abschied nehmen und die Heimreise antreten.

Zuerst wurde der Platz fleißig geputzt und alle Zelte abgebaut, bevor dann die Fahne ein letztes Mal eingeholt wurde.

Anschließend wurden noch Material und Gepäck eingeladen und schließlich nahmen alle im Bus platz und die Heimreise konnte beginnen.

Somit ging wiederum ein wunderschönes Sommerlager zu Ende.

Abschließend ein herzliches D - A - N - K - E an alle Mitwirkenden, Teilnehmer und natürlich alle eifrigen Leser dieser Lagerzeitung!

Gut Pfad!